

Wechsel zur GKV

Beitrag von „Mayall“ vom 19. Januar 2006 14:57

Hallochen an alle!

Wahrscheinlich geht es nicht nur mir gerade so, deshalb hoffe ich auf Erfahrungsberichte und Tipps eurerseits.

Habe ab dem 01.02. eine volle Vertretungsstelle, war bisher bei einer PKV und muss jetzt wieder zurück in die Gesetzliche.

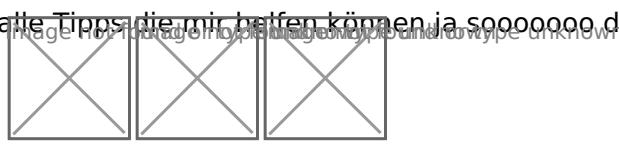
Ich habe mir heute schon meinen H... platt gedrückt vor dem PC auf der Suche nach einen "guten" GKV. Und jetzt hoffe ich von euch vielleicht durch die Blume ein paar Empfehlungen zu bekommen.

Auf was muss denn so achten? Ich habe das Gefühl, dass alle das Gleiche schreiben, aber irgendwo muss es doch Unterschiede geben, oder? Und was hat das mit diesen Zusatzversicherungen an sich, die als Ergänzung gewählt werden können? Welche sind empfehlenswert?

Und dann noch eine letzte direkte Frage: Viele Ref.Kollegen denen es auch so geht wechseln in die DAK. Welche Erfahrungen habt ihr mit dieser GKV gemacht?

Wäre für alle Tipps die mir helfen können ja sooooooo dankbar!

LG, Maya



Beitrag von „Carina12“ vom 19. Januar 2006 15:22

Hallo Maya,

die DAK ist natürlich sehr teuer... 😞

Günstig sind die BKKs, z.B. BKK Anker Lynen Prym.

LG Carina

Beitrag von „Catull“ vom 19. Januar 2006 17:51

Hallo Maya,

die DAK würde ich aufgrund des hohen Beitragssatzes auch nicht empfehlen. Soviel ich weiß, sind mehr als 90 % aller Leistungen für alle Krankenkassen gesetzlich vorgeschrieben, sodass es tatsächlich nur geringe Unterschiede zwischen den Kassen gibt. Der Unterschied zwischen den (günstigen) BKKs und den Großen (wie AOK, BARMER oder Techniker) sind eher in der Filialdichte vor Ort zu sehen. Wenn bei dir also nicht absehbar ist, dass du deine Krankenkasse häufig in Anspruch nehmen wirst, würde ich dir auch eine BKK empfehlen.

Auf folgender Seite findest du die aktuellen Beitragssätze:

<http://www.krankenkasseninfo.de/gkv-beitraege.php?id=9>

Gruß,

Catull

Beitrag von „Tanja“ vom 27. Januar 2006 13:14

Ich bin in die DAK gegangen, weil ich gerne einen Ansprechpartner haben wollte außerdem gab es dort für mich die beste Zusatzversicherung (bestes Preis-Leistungs-Verhältnis).

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 27. Januar 2006 15:34

Ich habe mit der Barmer gute Erfahrungen gemacht.

Hinzu kommt, dass einige Ärzte auch die sog. VdAK(?) abgelehnt haben (spricht sich "Faudak") und z.B. auch keinen von der AOK annehmen. Dies v.a. Zahnärzte.